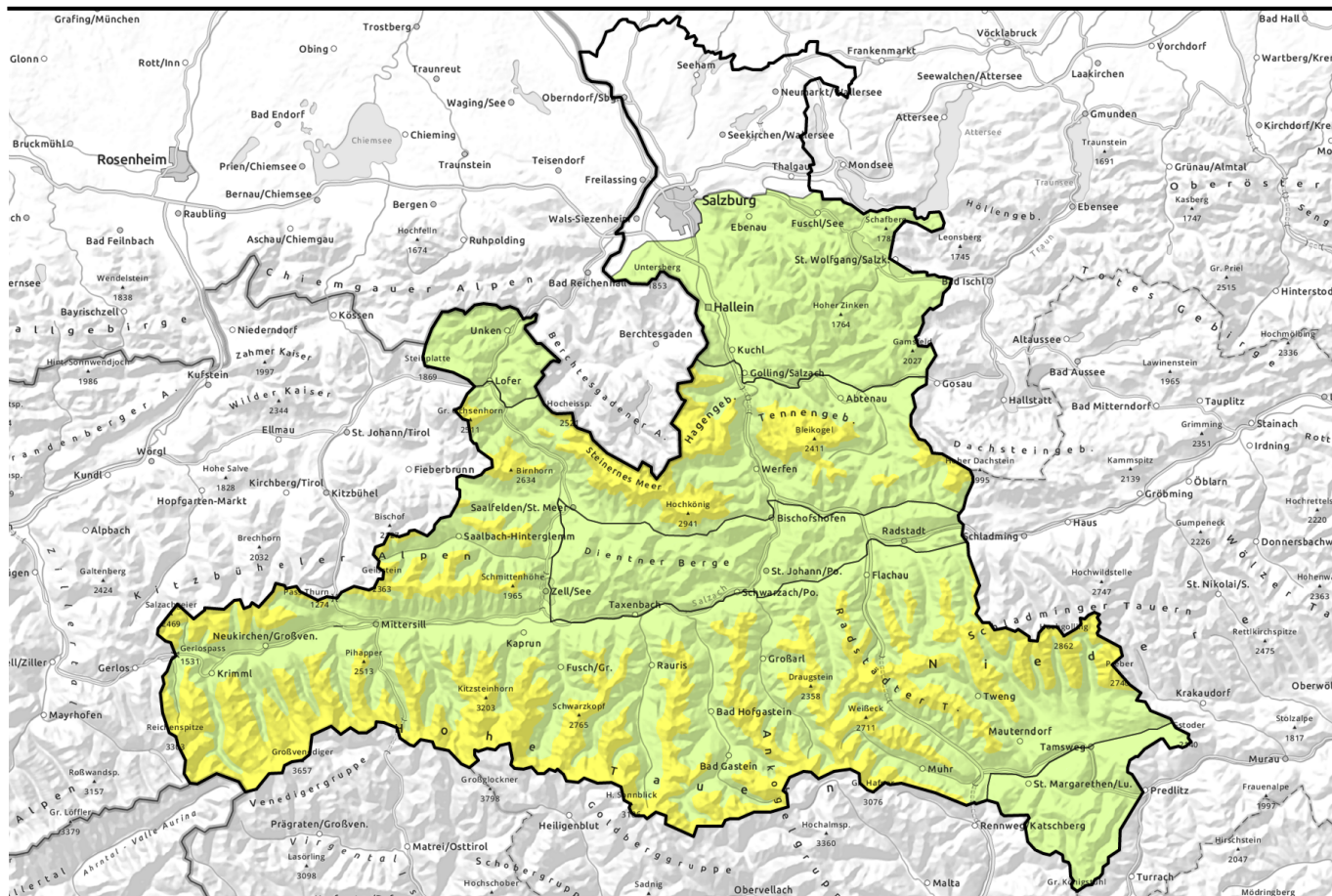

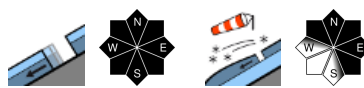

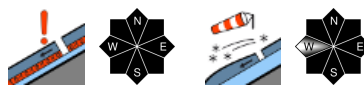

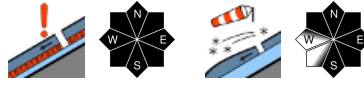


# Lawinenbericht für Dienstag, 04.04.2023



## Mäßige Gefährdung durch Lawinen in den Hochlagen

	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>2100 m Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal</p>	
	<p>Nockberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**

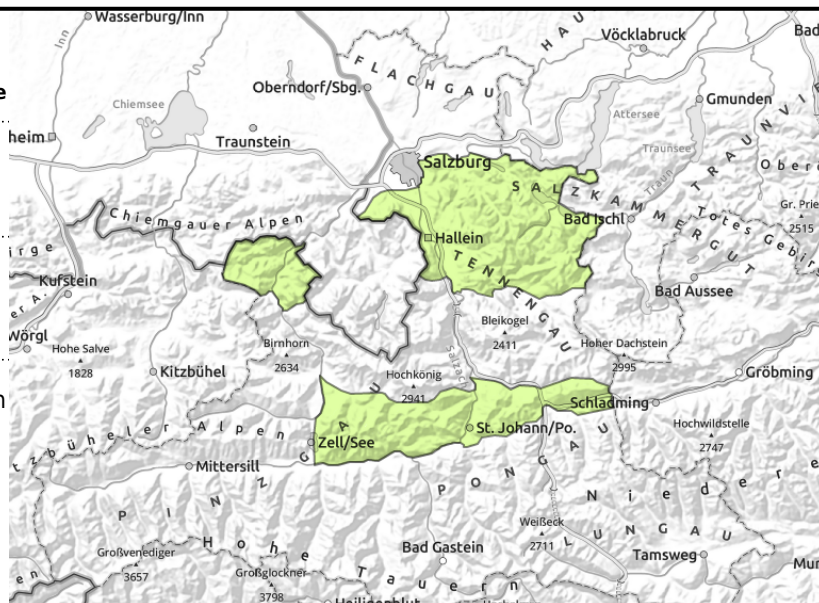
**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,  
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,  
Reiteralpe, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge**



selten und aus extrem steilem Gelände



kammnah und in steilen Rinnen  
kleinräumige Gefahrenstellen



## Wenige Gefahrenstellen im extrem steilen Gelände

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur sehr wenige und kleinräumige Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee im extrem steilen, kammnahen Gelände und in Rinnen. Darüber hinaus geht eine geringe Gefährdung durch spontane Gleitschneelawinen aus, die aus extrem steilem und noch nicht entladenen Grasmattengelände jederzeit abgehen können. Bei Sonneneinstrahlung kann der letzte Neuschnee auch als kleine oberflächliche Lockerschneelawine von selbst abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Auf einer durchfeuchteten, 0-Grad-isothermen Altschneedecke liegen je nach Höhenlage ein paar Zentimeter gesetzter Neuschnee. In exponierten Bereichen gibt es kleinräumig geringmächtigen Tribschnee durch Wind aus West bis Nord. Hinweise auf Schwachschichten innerhalb der Schneedecke gibt es nicht, einziger Schwachpunkt ist das schwache Schneedeckenfundament.

### Wetter

Am Dienstag ist die Sicht verbreitet gut, Nebel stört nur vereinzelt in den ersten Stunden. Meist scheint die Sonne. Der Nordwind weht mäßig stark bis lebhaft und erreicht auf exponierten Gipfel und Graten der Tauern und Nockberge Spitzen um 50 km/h. In 2000m um -11 Grad, in 3000m um -13 Grad.

### Tendenz

Am Mittwoch keine wesentliche Änderung. Es bleibt kalt, häufig scheint die Sonne. Der Wind stört kaum mehr.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

#### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

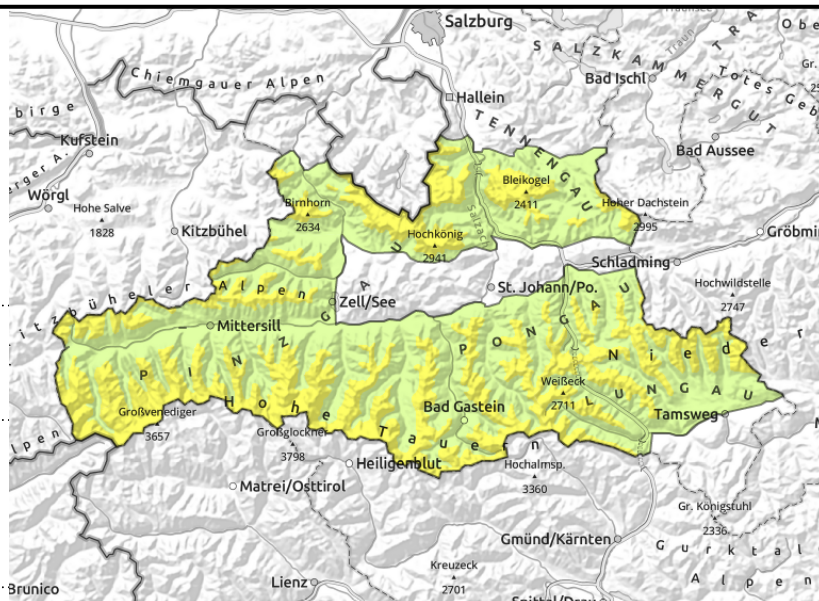
5 sehr groß

#### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**

**Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal**



2100 m



mögliche Schwachschicht  
hochalpin an Harsch- oder  
Eiskrusten, verborgen unter  
Neu-/Tribschnee



kammnah, hinter  
Geländekanten, in Rinnen und  
steilen Mulden

## Frischer Tribschnee in den Hochlagen

Die Gefährdung ist oberhalb von 2100m MÄßIG, darunter GERING. Auslösepunkte für Schneebretter gibt es vor allem hochalpin an sehr steilen, auch kammfernen Geländeübergängen bzw. im frischen Tribschnee speziell im von NW über Ost bis Süd, hochalpin auch nach Südost schauenden Steilgelände und in Rinnen. Die Auslösung eines zumindest kleinen Schneebretts ist dort an einigen Stellen schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Bei Sonneneinstrahlung sind spontan kleine, oberflächliche Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände möglich. Unterhalb von 2400m sind auch vereinzelt kleine bis mittlere Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen.

## Schneedeckenaufbau

Nach einem sehr milden Donnerstag mit Regen bis gegen 2800m hinauf hat es schrittweise abgekühlt und mehrmals geschneit, zumindest in den Hochlagen. Die kräftige Frühlingssonne hat eine rasche Setzung des Neuschnees gebracht und teilweise oberflächliche Harschkrusten entstehen lassen. In den freien Hochlagen hat West- bis Nordwind (im Tauernbereich auch Südföhn) zeitweise verfrachtet. Auf dieser Unterlage liegen in den Hochlagen 10 bis 20cm (regional auch mehr) frischer, kalter Neuschnee, der am Montag oberhalb etwa 2100 m vom Wind aus West bis Nord, hochalpin auch aus Nordost, gepresst bzw. verweht wurde. Die Verbindung vom Neuschnee zur Unterlage wird mit zunehmender Höhe ungünstiger. Mögliche Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es am ehesten an den Harschkrusten im Altschnee bzw. auf überwehitem, lockerem Schnee.

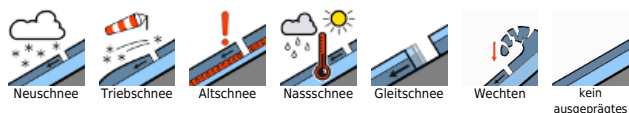
## Wetter

Am Dienstag ist die Sicht gut, Nebel stört nur vereinzelt in den ersten Stunden. Meist scheint die Sonne. Der Nordwind weht mäßig stark bis lebhaft und erreicht auf exponierten Gipfel und Graten am Tauernhauptkamm um 50 km/h. In 2000m um -11 Grad, in 3000m um -13 Grad.

## Tendenz

Am Mittwoch keine wesentliche Änderung. Es bleibt kalt, häufig scheint die Sonne. Der Wind stört kaum mehr.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 04.04.2023**

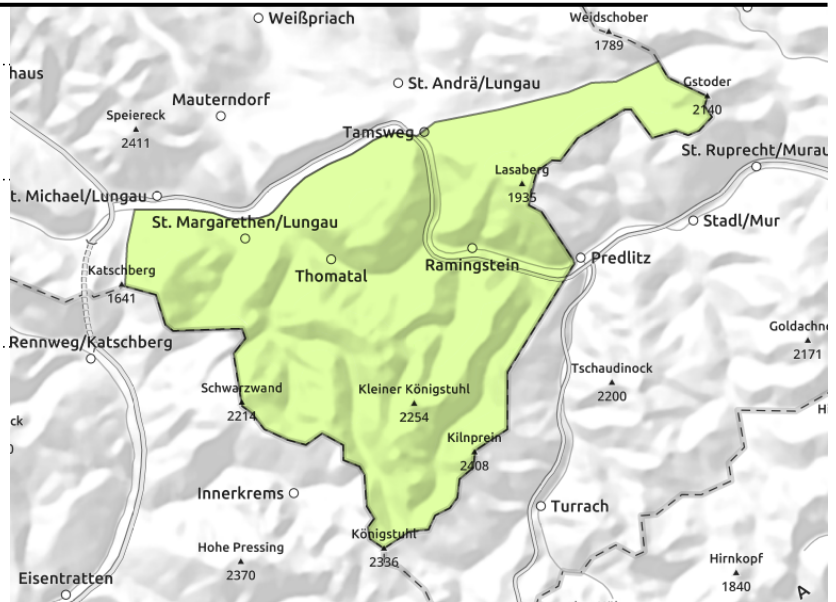
## Nockberge



schwaches  
Schneedeckenfundament,  
auslösbar im Randbereich von  
Rinnen und Mulden



kammnah, kammfern, hinter  
Geländekanten, in Rinnen



## Wenige Gefahrenstellen im extremen Steilgelände

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur sehr wenige und kleinräumige Gefahrenstellen. Einerseits durch das schwache Altschneefundament, auf dem spontane Lawinen aus extremem Steilgelände möglich sind. Andererseits durch frischen Tribschnee im extrem steilen, kammnahen Gelände und in Rinnen. Dort sind bei großer Zusatzbelastung Lawinenauslösungen denkbar.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in die Hochlagen durchfeuchtet und 0-Grad-isotherm und bodennah durch aufbauende Umwandlung geschwächt. Der wenige Neuschnee der Vorwoche ist gesetzt und durch die kräftige Frühlingssonne oberflächlich zum Teil verharscht. In exponierten Bereichen gibt es geringmächtigen Tribschnee durch Wind aus West bis Nord.

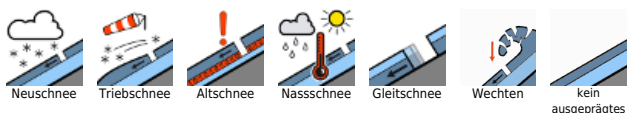
### Wetter

Am Dienstag ist die Sicht von Beginn an gut. Es scheint die Sonne. Der Nordwind weht mäßig stark bis lebhaft und erreicht auf exponierten Gipfel und Graten Spitzen um 50 km/h. In 2000m um -11 Grad.

### Tendenz

Am Mittwoch keine wesentliche Änderung. Es bleibt kalt, häufig scheint die Sonne. Der Wind stört kaum mehr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

